

VERANSTALTER

REGIO  PLATTFORM
BASEL



Club Basel

EFFICIENCY

Das grenzüberschreitende Wirtschafts-
Netzwerk der Region
www.ency-club.ch



beider basel

handelskammer

Von der Wirtschaft für die Region
www.hkbb.ch



Die Schweizer Partnerin für die
Oberrhein-Kooperation
www.regbas.ch



Vereinigung für eine Starke Region
Basel/Nordwestschweiz
www.starke-region-basel.ch

Verein zur Förderung des Schwarzbubenlandes und seiner Umgebung

Forum Regio **Plus**

Forum Regio Plus - Verein zur
Förderung des Schwarzbubenlandes
und seiner Umgebung
www.forum-regio-plus.ch



EINLADUNG

Entsprechen Schule und Lehre den Bedürfnissen der Wirtschaft? Eine Herausforderung für die Region Basel

Mittwoch, 4. Juni 2014, 18.30 Uhr

Aula des KV Basel, Aeschengraben 15, Basel

Eintritt frei

Hat die Lehre als Ausbildung ausgedient?

Die Entwicklung in der Lehrstellenvermittlung in der Nordwestschweiz hat sich in den vergangenen Jahren drastisch verändert: War es vor einigen Jahren für Schulabgänger noch schwierig, eine Lehrstelle zu erhalten und das Bewerbungsprozedere oftmals frustrierend, bleiben heute viele Lehrstellen unbesetzt und die Firmen beklagen sich über einen Lehrlingsmangel.

Auch der administrative Aufwand, einen Lehrling zu beschäftigen, ist insbesondere für eine kleine Firma unattraktiv geworden. Das Desinteresse an der Lehre seitens SchülerInnen hat aber primär auch mit dem Ausbau der Hochschulen, Fachhochschulen und Brückenangebote zu tun. Die klassische Lehre verliert in der Bevölkerung immer mehr an Popularität. Es gehört zum guten Ton, dass die Kinder heute studieren. Als Jugendlicher will man sich auch nicht so schnell festlegen und sich alle Optionen offen halten.

Welche Herausforderungen stellen sich für Schule und Lehre?

- Was hat dies für Auswirkungen auf unser Wirtschaftssystem und den Wirtschaftsstandort Nordwestschweiz?
- Stimmt es, dass man mit dem Hochschulabschluss bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt hat als mit dem Abschluss der Lehre?
- Welche finanziellen Folgen hat diese Entwicklung auf unseren Staat?

Kann der Lehrplan 21 seinen Beitrag zur Aufwertung der Lehre leisten?

Mit dem Lehrplan 21 sollen die Schulen mehr für die Wirtschaft sensibilisiert werden. Im 9. Schuljahr ist ein Abschlusszertifikat geplant, welches eine Hilfestellung für Firmen bieten soll, die einen Lehrling einstellen möchten.

- Ist dies der richtige Weg?
- Sind die Schulen an der Zusammenarbeit mit KMUs und Industrie überhaupt interessiert?
- Oder ist das duale Bildungssystem eine Sackgasse?

Diese Fragestellungen möchten wir an der Regio Plattform diskutieren.

Programm

18.00 Uhr	Türöffnung
18.30 Uhr	Begrüssung Gelgia Herzog, Geschäftsführerin Forum Regio Plus
18.35 Uhr	Einführungsreferate Henri Gassler und Alberto Schneebeli - Einschätzung und Handlungsbedarf aus Sicht der Wirtschaft und der Schulverwaltung
18.50 h	Podiumsdiskussion Henri Gassler , HR Marketing & Talent Promoting, Endress+Hauser Management AG, Reinach Rolf Knechtli , Geschäftsführer aprentas, Basel Markus Mayer , Schulleiter Kreisschulverb. Thierstein West, Breitenbach Alberto Schneebeli , Leiter Stabsstelle Bildung bei der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Liestal Moderation: Dr. Franz A. Saladin, Direktor Handelskammer beider Basel

Gefolgt von einem Apéro offeriert von aprentas und Endress+Hauser.